

Langenthal, 24. Februar 2017

Schulwoche 23 des Schuljahres 2016/17 (DIN 9) 27. Februar – 4. März 2017

Wochenblatt 647

NON BENE CONVENIUNT.



Sie passen nicht gut zusammen

*Alleine mein,
 Also geht es in dem Leben/
 Jeder wil Besitzer seyn /
 Siehe wie man umb ein Bein
 Durch die lust wird umgetrieben.*

Alleine mein
 Also geht es in dem Leben
 Jeder will Besitzer sein
 Siehe wie man umb ein Bein
 Durch die Lust wird umgetrieben

Termine der Schulwoche 23 (DIN 9)

Mo, 27.2.17 – Do, 2.3.17	Koll FMS	Prüfungen Franz /Aufnahmegespräch FMS
Di, 28.2.17	SL mut	Sitzung KSG in Hofwil
Mi, 1.3.17	Koll FMS	Aufnahmeprüfung: Deutsch / Mathematik
Mi, 1.3.17, 16.30		Club der Ehemaligen im Bären
Do, 2.3.17, 11.05	FS Sp und SL	Fachschaftsgespräch
Ausblick		
DIN 10	Tertia /Quarta	Skilager
	Sekunda/Prima	Blockwoche
Mo/Di, 6./7.3.17		Aufnahmeprüfungen Quarta

Gaby Landolf geht es gut!

Wir freuen uns, allen mitteilen zu können, dass es unserer Kollegin Gaby Landolf gut geht! Sie fühlt sich gesund und wird auch wieder unterrichten. Dieser Tage ist ein Brief von ihr gekommen und sie lässt alle Kolleginnen und Kollegen herzlich grüssen.

Anmeldezahlen an unsere Schule

Folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler haben sich angemeldet:

Tertia	108	Keine Kandidaten für die Aufnahmeprüfung
Quarta	109	22 Kandidaten für die Aufnahmeprüfung
FMS	30	11 Kandidaten für die Aufnahmeprüfung

Die Zahl der einzelnen Schwerpunktfächer können wir erst später bekannt geben.

Diese Zahlen bedeuten, dass wir nur 5 Tertia und 5 Quarta haben werden. Wir haben diese für uns nicht erfreuliche demographische Entwicklung vorausgesehen und ja bereits an der Tagung vom 3. November kommuniziert. Bereits an der Tagung im Jahre 2010 haben wir darauf hingewiesen, dass ein Rückgang auf fünf Reihen möglich ist. Mit der Vergrößerung der FMS auf zwei Reihen und den neuen Quarta werden wir trotzdem zwei Klassen mehr haben.

Anstellungen für das neue Schuljahr

Für das neue Schuljahr wird es nötig, aufgrund der Pensionierungen, der Doppelführung des Schwerpunktfachs und des Rektoratswechsels einige Stellen auszuschreiben und neu zu besetzen. Es sind dies:

Chemie 90% - Biologie 60% - Französisch 50% - Deutsch 60% - Musik 35% - Sport 60% - Englisch 60%
BG 40%

Nachfolge von Heidi Pauli

Frau Susanne Kocher wird ihre Arbeit in der Nachfolge von Heidi Pauli am 18. April 2017 aufnehmen. Es ist vorgesehen, dass sie Ihre Tätigkeit im neuen Sekretariat beginnen kann. Wir wünschen ihr sehr herzlich alles Gute und viel Erfolg, Befriedigung und auch Glück!

Möblierung neues Lehrerzimmer

Wir haben in der Arbeitsgruppe beschlossen, dass wir möglichst viel Einrichtungsgegenstände vom alten Lehrerzimmer ins neue zügeln werden. Dies gilt für das Mobiliar nur vorübergehend. Wir werden noch die alten Stühle und Salontische zügeln. Wenn wir uns aber dann ein wenig eingelebt haben, können wir eine Neuanschaffung tätigen. Das entsprechende Geld ist vorgesehen.

Vielen Dank allen für das Räumen der Büchergestelle. Die Räumung war auch Katharsis. Es ist erstaunlich, wie vieles noch aus den Siebzigerjahren zum Vorschein gekommen ist.

Bitte um Kenntnisnahme

Diese Woche wird Brigitte Ochensberger abwesend sein. Sie bezieht einen Teil ihres Dienstaltersgeschenks.

Zu verschenken!

Es ist ein Kindler-Literatur-Lexikon zu verschenken, die erste Auflage. Bitte bei mut melden, wenn das jemand möchte. Sonst würden wir es mit blutendem Herzen entsorgen.

Orientierungsarbeiten

Auch dieses Jahr finden Orientierungsarbeiten statt. Es sind die gleichen Fächer wie letztes Jahr: WR, Geschichte und Physik. Die Orientierungsarbeiten WR finden vor den Sommerferien statt, weil dieses Fach im neuen Schuljahr nicht mehr unterrichtet wird. Vorgesehen ist die DIN-Woche 25.

Känguru-Wettbewerb vom Donnerstag, 16. März 2017

Die Fachschaft Mathematik unter der Leitung von Hansjürg Lädach führt auch dieses Jahr wieder den schon lange zur Tradition gewordenen Känguru-Wettbewerb durch. Er findet statt am Donnerstag, 16. März 2017, von 07.35 – 10.25 Uhr. Beteiligt sind alle Tertien und die beiden Klassen FMS 19s und 19t. Wir danken der Fachschaft und Hansjürg für die Initiative und wünschen viel Erfolg

Aus der Presseschau: Schwerpunktfachwahl in Basel

Die Hitparade der Schwerpunktfächer an den fünf Baselbieter Gymnasien ist heute radikal anders als noch vor zehn Jahren. Gemäss den von der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion in Liestal publizierten Zahlen haben die Sprachen bei der Wahl des Schwerpunktfachs im zehnjährigen Vergleich massiv verloren. Dafür belegen 48 Prozent mehr Schüler als noch 2006 das Schwerpunktfach Biologie und Chemie. Um 22 Prozent gesteigert hat sich bei der Wahl, die beim Eintritt ins Gymnasium erfolgt, die Kombination Wirtschaft und Recht. Physik und Anwendungen der Mathematik hat um zwölf Prozent zugelegt; Im Fall von Bio und Chemie ist auch der Frauenanteil innerhalb von zehn Jahren massiv gestiegen: von einst 35 auf heute 65 Prozent

Zu viele Gymnasiasten?

«Besser ein bodenständiger Schreiner als ein Maturand mit Lateinkenntnissen: 59 Prozent der Schweizer Stimmbevölkerung sind der Meinung, dass es zu viele Gymnasiasten gibt. Nur 2 Prozent finden, dass es zu viele Lehrlinge gibt. 20 Prozent halten das Verhältnis für genau richtig. Das zeigen die Resultate der neusten Umfrage Mit zunehmendem Alter steigt die Meinung, dass es zu viele Gymnasiasten gibt, an. Insbesondere die SVP-, BDP-, Lega- und EDU-Wähler vertreten diese Meinung.»

Man könnte ja auch einmal eine Umfrage machen, ob es nicht zu viele Umfragen gibt!

Freundliche Grüsse

Schulleitung Gymnasium Oberaargau